

Biotopname Waldrandbruch bei Warin								TK10 0 4 0 5 - 3 2 1 - 4 0 3 3				Biotop-Nr.															
								Anschluß in TK 																			
Standort / Geologie Senke / Versumpfungsmoor / Sander																											
Naturraum Sternberger Seengebiet 4 0 3								Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 3 7 - 1 0 0 5				Bild-Nr.															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Warin, Stadt				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				8 3 0 6															
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 24726																											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																							
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode													
Code		V	W	N	V	G	R	V	R	P	V	H	F	F	G	N					U	M	S				
%			7	3		1	0		1	0			5			2											
Vegetationseinheiten Erlen-Grauweiden-Gebüsch, Sumpfseggen-Ried, Wasserlinsen-Schilf-Röhricht, Rasenschmielen-Sumpfseggen-Hochstaudenflur																											
Habitate + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten Vermoorte, schwach meliorierte Senke als Versumpfungsmoor innerhalb des bewaldeten Sanders mit dominantem Erlen-Grauweiden-Gebüsch sowie kleinflächig auftretendem Sumpfseggen-Ried, Wasserlinsen-Schilf-Röhricht, Rasenschmielen-Sumpfseggen-Hochstaudenflur. Die anstehenden nassen Torfe sind wenig gestört.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum														vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Gefährdung																											
Y W E														keine Gefährdung ☐													
Empfehlung																											
Z S X																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 3 2 1 - 4 0 3 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					g Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrace					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis	Phragmites australis	Salix cinerea	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<u>Angelica sylvestris</u>	Berula erecta	Calamagrostis canescens	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Alnus glutinosa	Carex elata	Cirsium oleraceum	Cirsium palustre
Deschampsia cespitosa	Dryopteris carthusiana	Eupatorium cannabinum	Juncus effusus
Lemna minor	Mentha aquatica	Phalaris arundinacea	Solanum dulcamara

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 11.11.1996
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1 Folgeseiten: 0